

Gehirn-Attacken

Dr. Manfred Doepp

QuantiSana GesundheitsZentrum AG

www.quantisana.ch

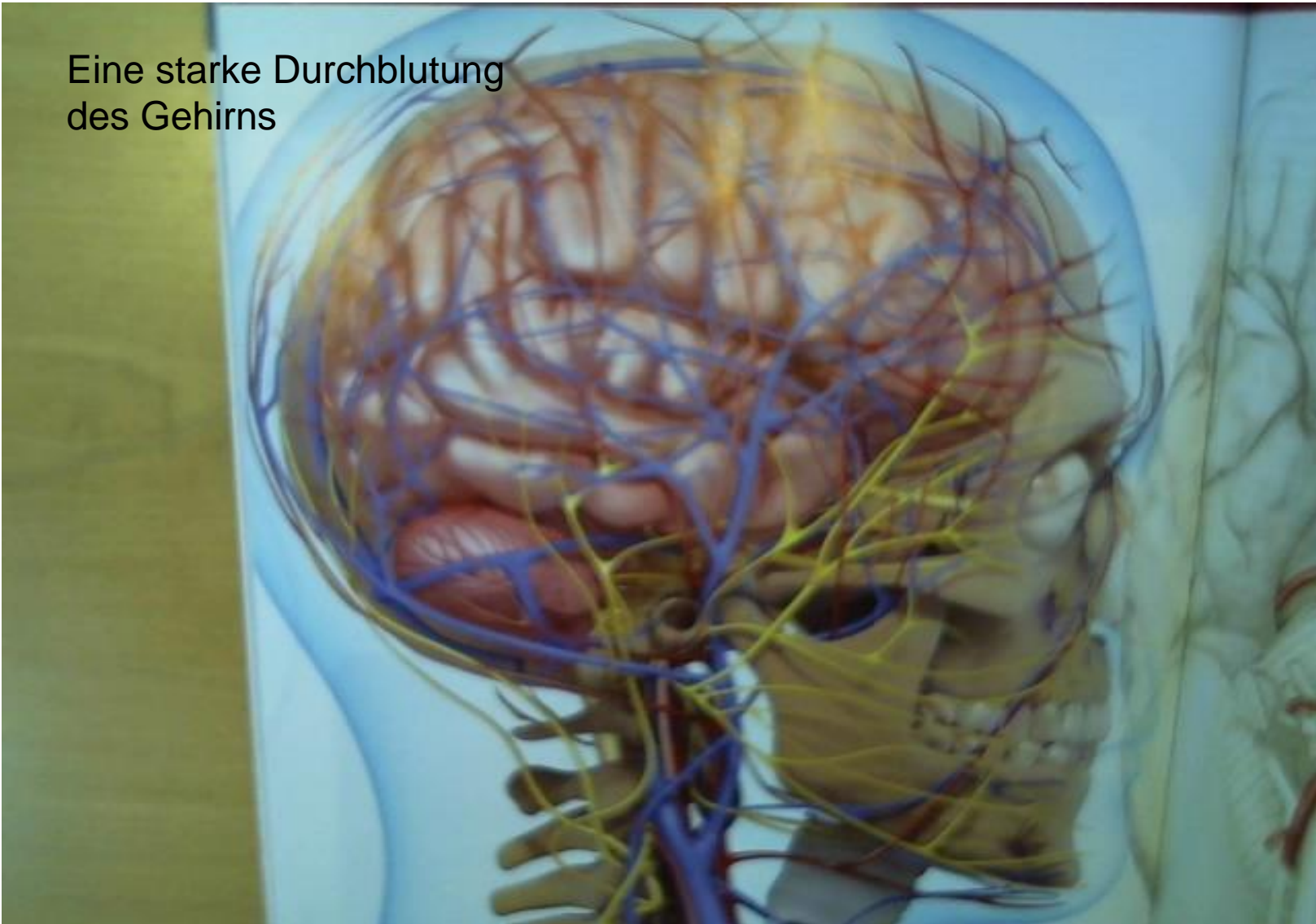
Das glückliche Gehirn



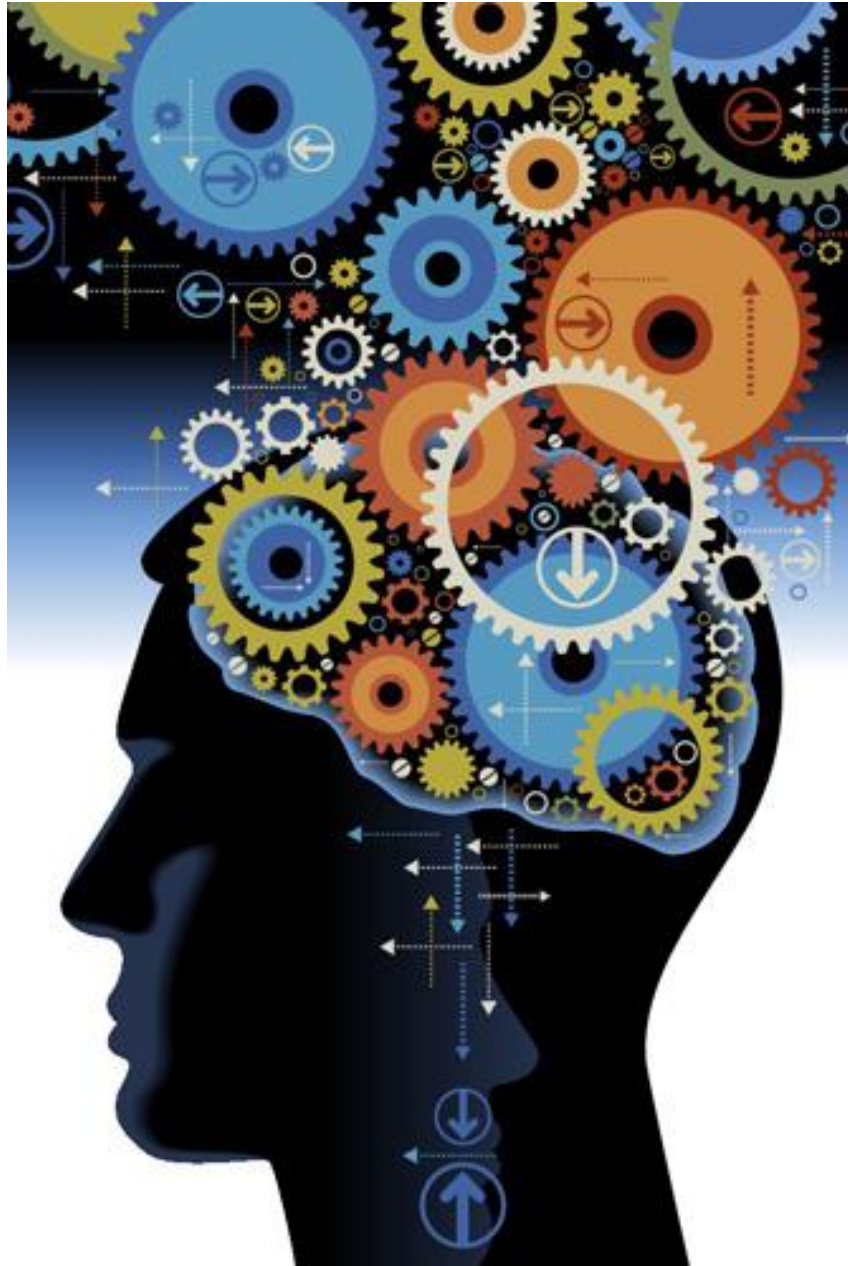
Epigenetik

- Das Gehirn beinhaltet die Dimensionen 1-3 (Raum), 4 (Zeit), 5 (Energie), 6 (Information), andererseits über das Bewusstsein die Dimensionen 7-12.
- Die materiellen Substanzen und Vorgänge im Gehirn repräsentieren nur einen Bruchteil der Speicher und Prozesse. Das Gehirn ist eine Schnittstelle und ein Trafo für das Bewusstsein.
- Felder sind die Informationsspeicher des Gehirns. Es gilt hier dasselbe wie für die DNS.

Eine starke Durchblutung
des Gehirns



Das Gehirn ist befähigt, Kontakt zu allen Dimensionen zu ermöglichen.



Ein aktives, gesundes Gehirn



Ein gereiztes bzw. entzündetes Gehirn



Chron. Encephalitis: «silent inflammation» des Gehirns

- Chron.-autoaggressive Mitochondriopathie im Gehirn.
- Ansammlung freier Radikale, das Immunsystem greift die DNS/RNS an.
- Parallel: Histaminose des Dünndarms bei multiplen Nahrungsmittelallergien.
- Vermehrung und Wachstum der Gliazellen.
- Verdrängung von Neuronen.

BDNF: Brain-derived-neurotropic-factor

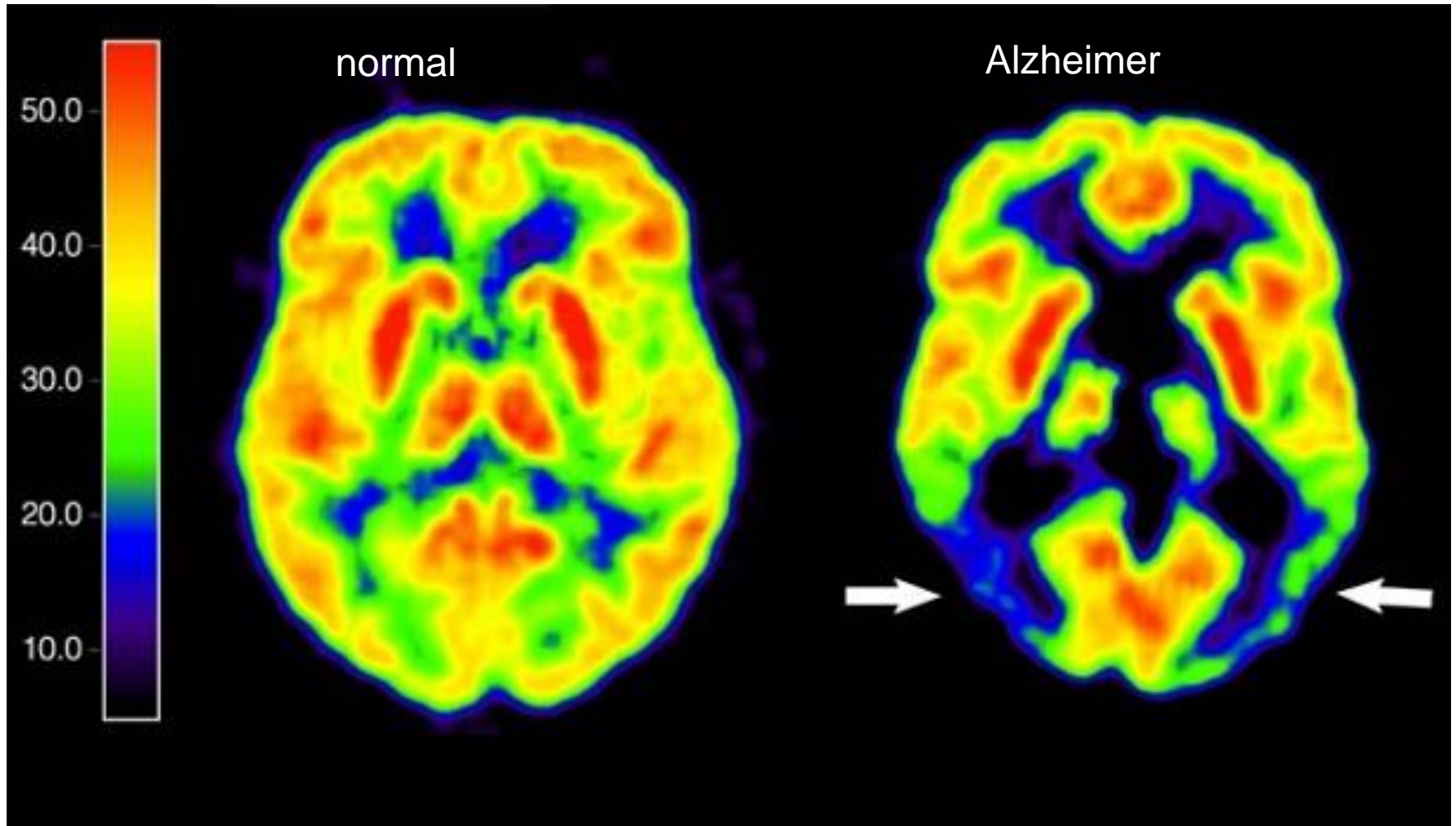


Verschiedene Studien legen nahe, dass ein Mangel oder Überschuss an BDNF mit [Depression](#), [Schizophrenie](#), [Zwangsstörung](#), [Alzheimer-Krankheit](#), [Chorea Huntington](#), [Demenz](#), [Anorexia nervosa](#), [Bulimia nervosa](#), [Epilepsie](#) und dem [Rett-Syndrom](#) in Zusammenhang stehe (Wikipedia).

Bei einer Gehirnentzündung ist der BDNF abnorm.

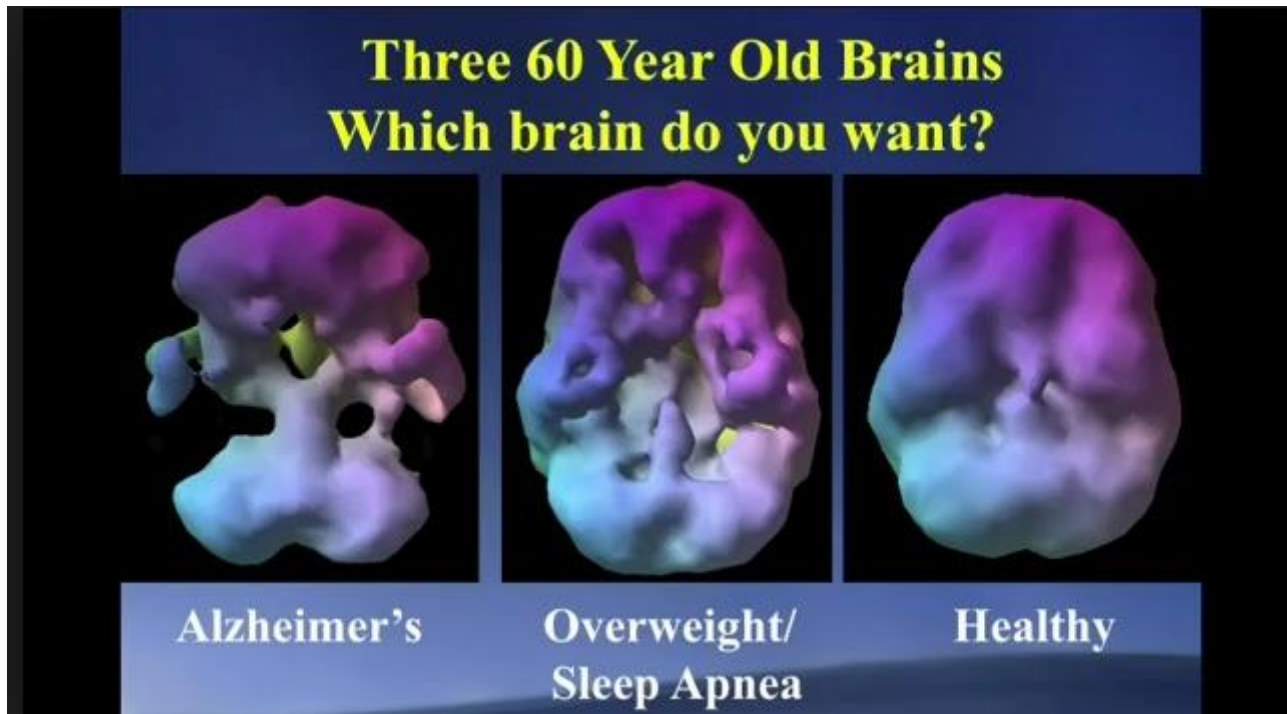
Die Spitze des Eisbergs...



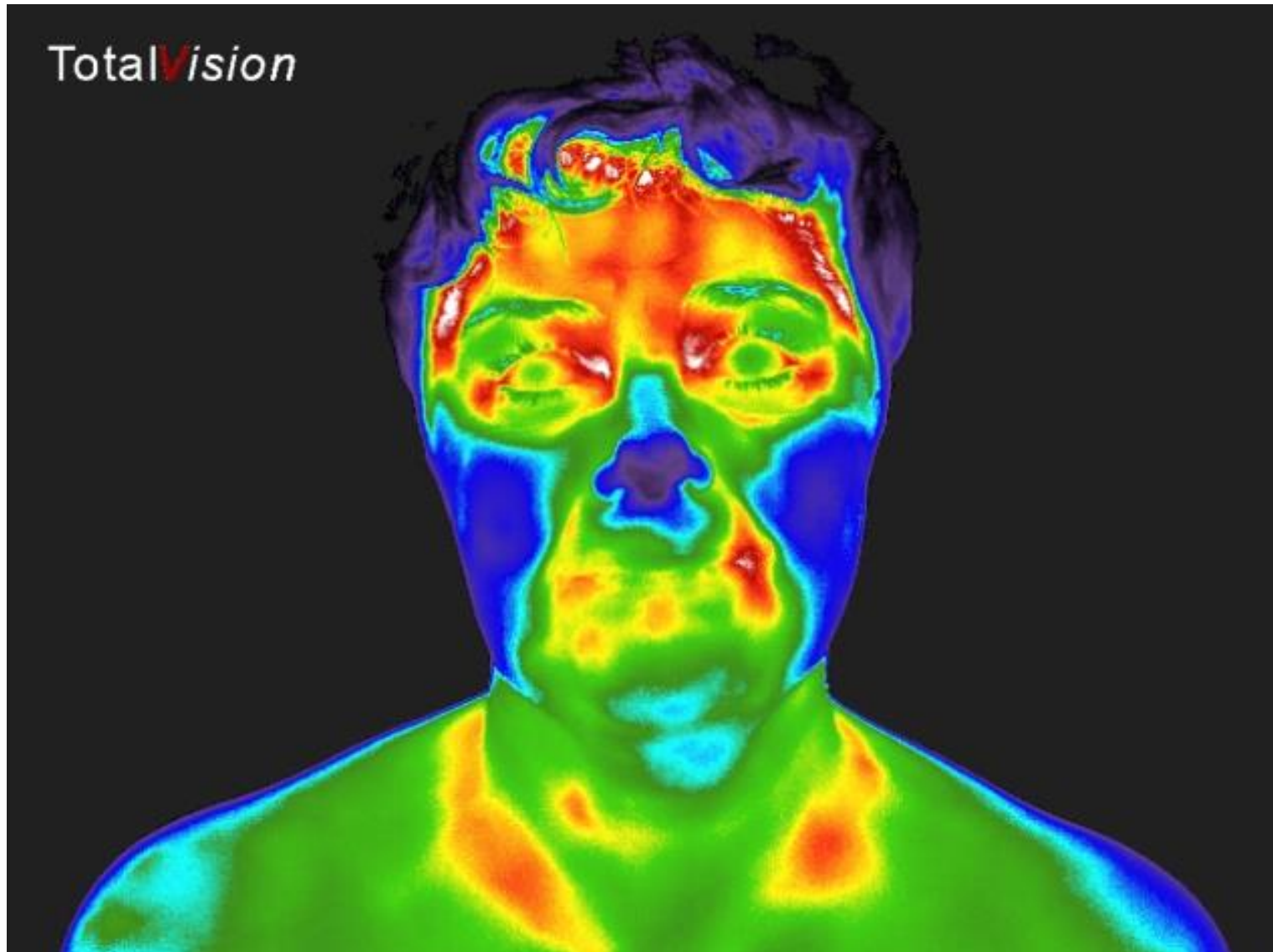


SPECT Bilder von Daniel Amen

- Alzheimer / Schlaf Apnoe Übergewicht / Gesund



Infrarot-Thermografie des Kopfes: Zahnherd links-oben.



Herzkohärenz

- Stress entsteht im Körper nicht durch äußere Ereignisse, sondern durch unsere Reaktion darauf. Somit ist Stress fast immer eine individuelle Situation. Was den einen stresst, muss einen anderen nicht stressen.
- Eine Kombination aus inneren und äußeren Faktoren löst eine Kaskade negativer Gedanken und Gefühle aus (Minus-Gefühle).
- Dies führt zu einer Inkohärenz der verschiedenen Körpersysteme: Herz-Kreislauf System, Immunsystem und dem Hormonsystem. Inkohärenz bedeutet, dass unsere verschiedenen Systeme nicht mehr koordiniert arbeiten, sondern jedes in seinem eigenen Rhythmus tickt.
- Teufelskreis: Stress macht die Kohärenz zunichte und Inkohärenz erzeugt weiteren Stress.

Herzkohärenz

Chronischer Stress:

- Das Gefühl einer permanenten Überforderung von außen.
- Innerliche Grundstimmung aus Angst, Sorgen, Groll, Ärger oder Feindseligkeit.
- Verändert uns psychisch und körperlich und macht uns auf Dauer krank.
- Die Blut-Hirn-Barriere öffnet sich durch die Kombination aus Stress, Angst und Elektrosmog.

Attacken auf das Gehirn

- Durch mediale Inhalte: Desinformation, u.a. Mind-Programming, Mind-Manipulation.
- Durch elektromagnetische (transversale) Wellen, u.a. durch Haarp.
- Durch nicht-elektromagnetische (longitudinale) Wellen, u.a. Skalarwellen.
- Durch Hyperschall.
- Durch technischen E-Smog, Handys, WLAN, LTE-Netz, Richtfunk, Satelliten, ...

Blut-Hirn-Schranke

- Sie schützt das Gehirn vor unnötigen bzw. toxischen Stoffen aus dem Blut.
- Sie ist heutzutage durchlöchert durch das Zusammentreffen von technischem Elektro-Smog, Ängsten und chronischem Stress.
- Damit können Erreger und Gifte ins Gehirn bis in das Innere der Neurone eindringen: neurotrope Erreger, Metalle, Lösungsmittel etc.
- Ein wichtiges Beispiel: Neuroborreliose.

Schutz vor E-Smog

- Anhänger und Aufkleber, u.a. Master-Chip und Rho-Stab-mini von Fostac® .
- Entswitchen: täglich morgens die drei Übungsmassagen machen: Augenbrauen, Ohren und Lippen, je über Kreuz.
- Weiterhin sinnvoll: Akupunkturing rollen über Finger und Zehen; PainGone Piezoelektrizität an Punkt Gov 20.
- Übersäuerung beseitigen: 938-Wasser.

Erreger: a) Bakterien

- Borrelien
- Chlamydien
- Legionellen
- Clostridien
- Salmonellen/Shigellen
- Treponemen
- Leptospiren
- Nanobakterien

Erreger: b) Viren

- Epstein-Barr (M. Pfeiffer)
- Herpes
- Coxsackie
- Human T-Lymphocyte (HTLV)
- FSME (Frühsommer-Meningoencephalitis)

Erreger: c) Pilze und deren Produkte

- Candida-Gruppe (Hefepilze)
- Aspergillus-Gruppe (Schimmelpilze)
- Weitere Schimmelpilze

Erreger: d) Parasiten und deren Produkte

- Fasziole: Fasciolopsis buskii (H. Clark)
(Egel) Fasciola hepatica
Eurytrema pancreaticum
- Würmer: Band-, Rund-, Saug-, Platt-, ...
- z.B.: Ascariden, Taenien, Amöben, Trichinellen...

Erreger: e) Protozoen

- Trichomonaden
- Toxoplasmen
- Amoeben

Metalle: a) Schwermetalle

- Blei
- Platin
- Quecksilber
- Palladium
- Cadmium
- Thorium
- Uran

Metalle: b) Leichtmetalle

- Titan
- Aluminium
- Fluor
- Barium
- Lithium
- Strontium

Radionuklide

- Caesium-137
- Strontium-90
- Jod-131
- Plutonium-239
- H3 = schwerer Wasserstoff

Kohlenwasserstoffe und Säuren

- Endogen: Fuselalkohole, z.B. Methanol
- Endogen: Leichengifte
- Endogen + exogen: Formaldehyd
- Exogen: Pestizide u.a. -zide
- Exogen: Akrylamide u.a. Industrieprodukte
- Exogen: Nikotin, Alkohole, Alkaloide
- Exogen: Dioxine und ähnliche Stoffe
- Exogen: Nitrate, Nitrite

Organisch neu-synthetisierte Moleküle

- Fullerene
- Graphene
- Nanotubuli
- Nanopartikel
- Mikro-Plastikfasern
- **Chemtrails**
- Morgellons

Gehirnentgiftung

- Direkt: Koriander-frucht und –kraut-Tinktur

www.juglan.com

+ Indirekt: Chlorella-Algen, Spirulina-Algen,
Derivatio Tbl, DMSA Tbl, DMPS-Inj.,
Lapacho, Zeolithe, Purgmeda C30 Glob.

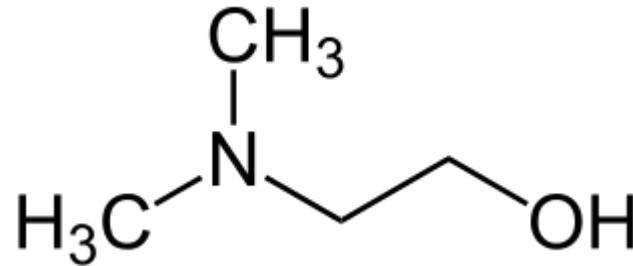
Hinweis: Alle Mittel sollten im
Medikamententest ausgetestet werden
(zumindest mittels Kinesiologie).

Gehirnaufbau-Mittel

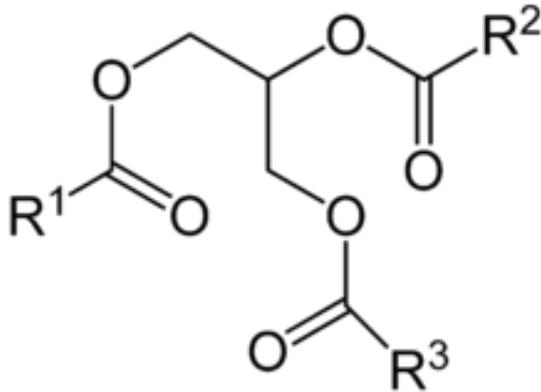
- L-Glutamin, Kokosnuss-Oel
- DMAE (Di-methyl-amino-ethanol)
- Vinpocetin, Lecithin
- Phosphatidyl-cholin/-serin
- L-Tryptophan, L-Phenylalanin
- 5-Hydroxy-Tryptophan (HTP)
- Cytidin 5`-diphosphat-cholin (CDP)
- Ginkgo biloba-Blätter
- Rhodiola rosea-Wurzel
- Schisandra/Wu Wei Zhi-Früchte

DMAE

Dimethylaminoethanol (DMAE) ist ein einwertiger, primärer [Alkohol](#), der noch eine [Dimethylaminogruppe](#) trägt. Es ist über das [Cholin](#) (das Trimethylethanolammonium-Kation) eng verwandt mit dem [Neurotransmitter Acetylcholin](#).

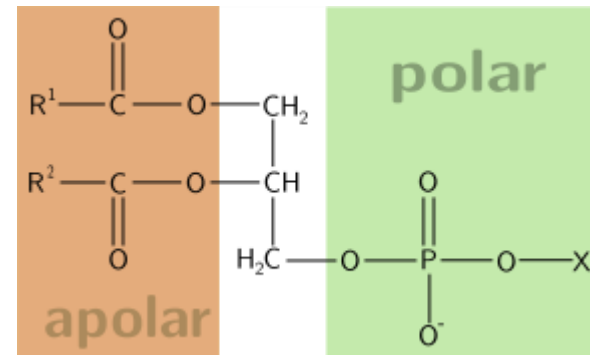
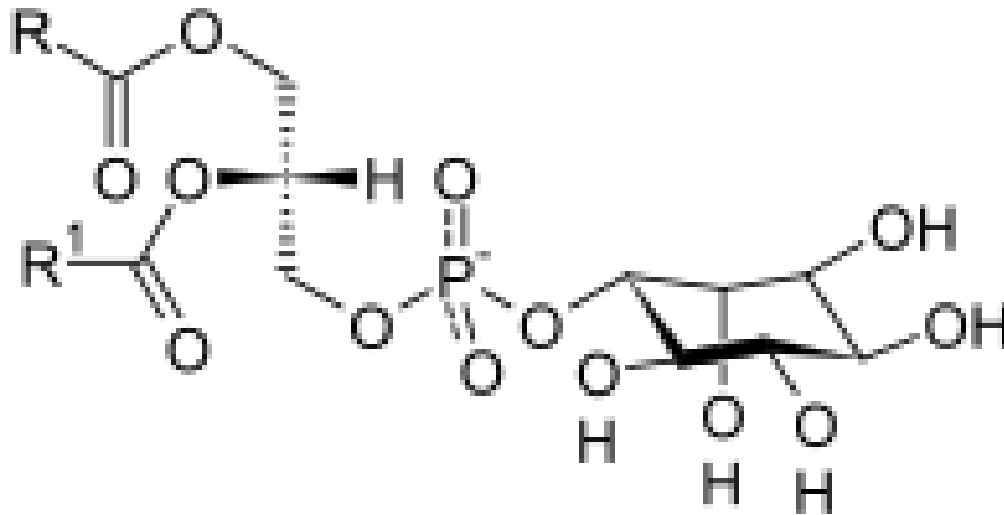


Kokosoel



Kokosöl besteht hauptsächlich aus [Triglyceriden](#), die gesättigte Fettsäure-Reste enthalten, die sich von [Capryl-](#), [Laurin-](#), [Caprin-](#), [Palmitin-](#), [Stearin-](#) und [Myristinsäure](#) ableiten. Des Weiteren enthalten die Triglyceride als Fettsäure-Rest den einfach ungesättigten [Ölsäure](#)-Rest sowie Spuren von [Magnesium](#), [Calcium](#), Kalium, [Natrium](#), [Kupfer](#), [Eisen](#), [Phosphor](#), [Aminosäuren](#), [Vitamin E](#) und [Lactone](#)

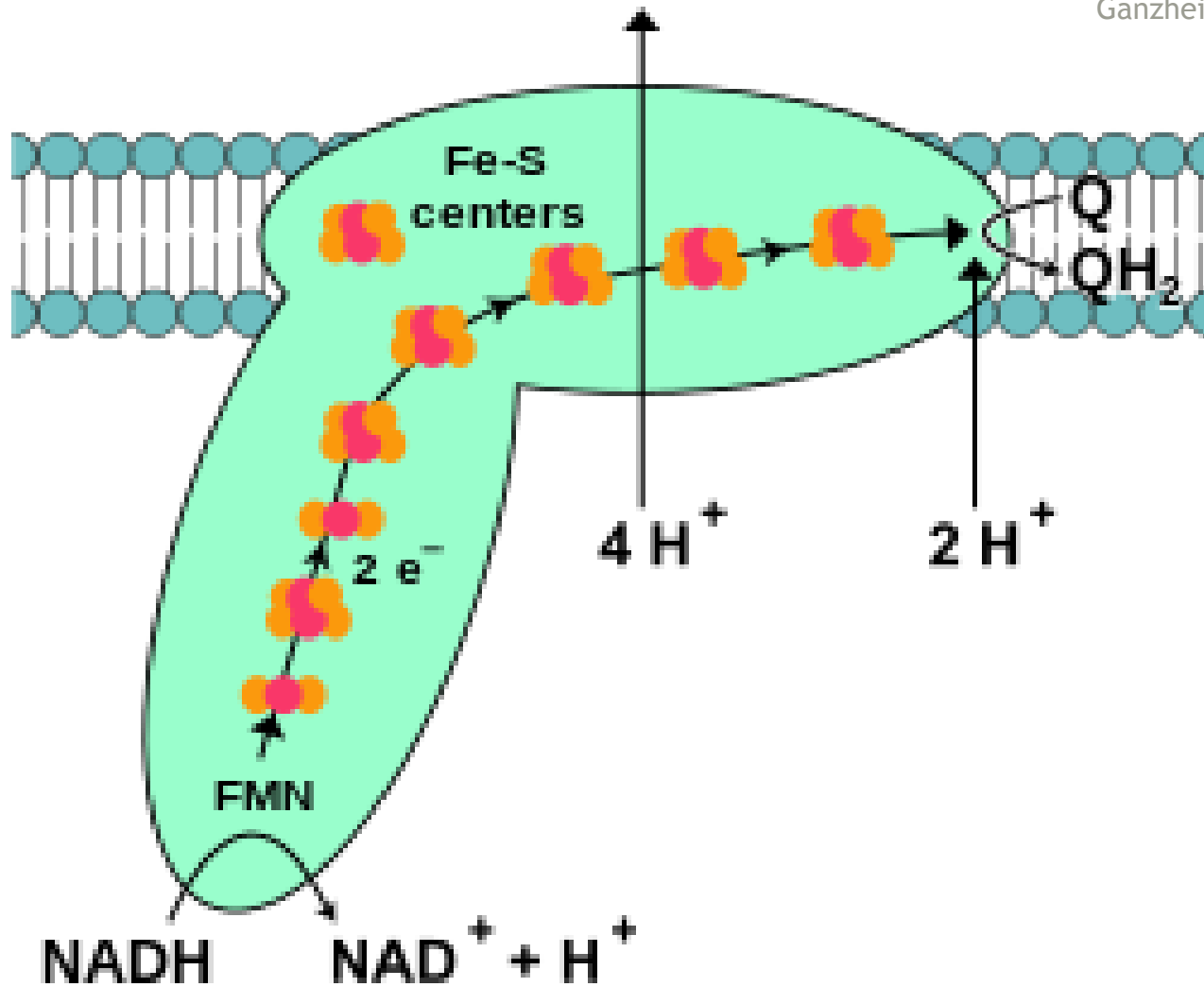
Lecithine, Kephaline, z.B. Phosphatidylcholin, -serin



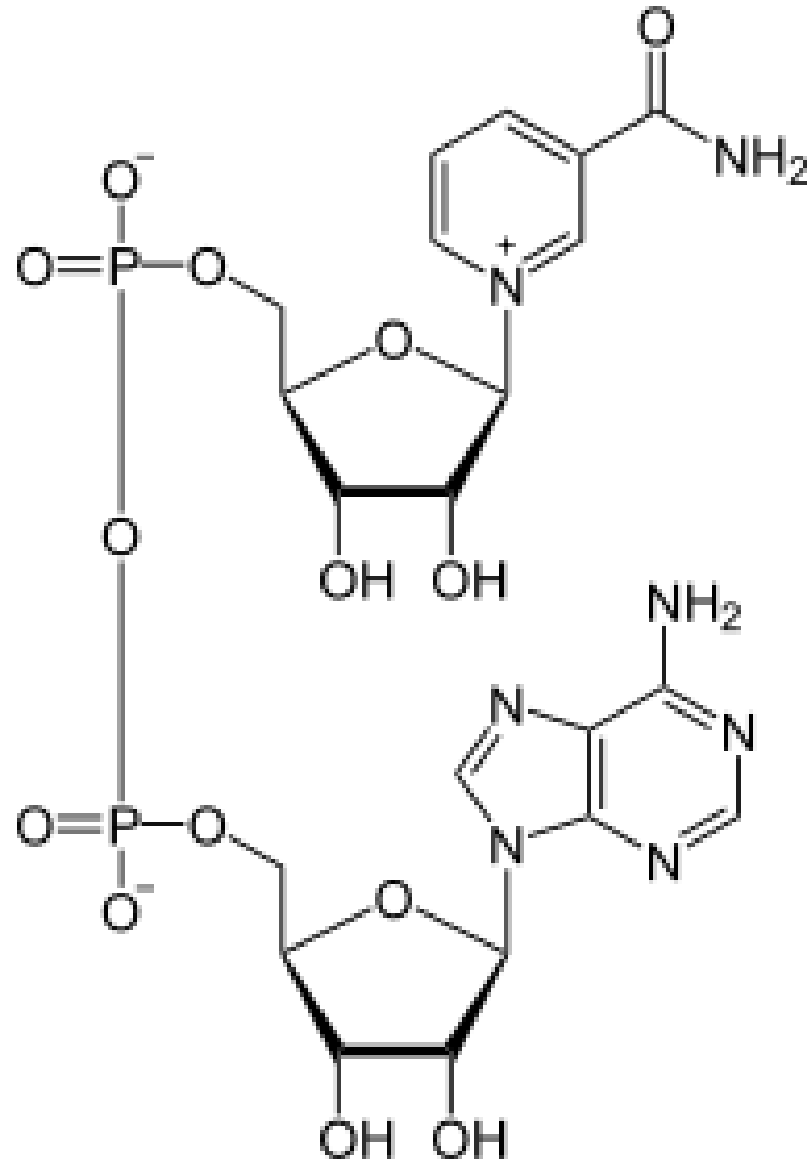
Gehirnaufbau-Mittel

- L-Lysin, L-Tyrosin, Acetyl-L-Tyrosin, L-Theanin, L-Prolin
- L-Arginin, L-Ornithin, L-Citrullin, L-Glycin
- Carnosin, Carnitin, Acetyl-L-Carnitin
- Coenzym Q10 (Ubichinon)
- NADH (Nicotinamid-Adenin-Dinukleotid)
- Cordyceps-Wurzel (*Paecilomyces hepiali*)
- Melatonin
- Palmitoyl-ethanol-amid (PEA)

Das wichtigste Molekül im Körper: NADH



NADH



Hirnwirksame Mittel aus der Natur

- Kava Kava, Piper methysticum
- Johanniskraut, Hypericum
- Goldmohn, Escholtzia
- Borretsch, Borago
- Weihrauch, Boswellia carterii, evtl. mit MSM kombiniert
- Opium, z.B. als D12
- Cannabis , z.B. als Datisca cannabina D4
- Kalmegh, Andrographis paniculata
- Hopfen, Humulus lupulus / Myrrhe
- Melisse / Neem, Azadirachta indica

Anwendungen

- Pulverisiert lassen sich die meisten Mittel schlucken. Am besten: vor dem Schlucken kurz im Mund belassen, z.B. unter der Zunge.
- Manche lassen sich verbrennen = Räuchern. Durch das Einatmen gehen sie schnell ins Gehirn.
- Manche werden als ätherische Oele mit deren Duft angewendet.

Kava Kava (eine Frucht aus der Südsee)

www.biovea.com

Die [Kavalactone](#) (Kavain, Methysticin) aus Wurzeln und Rinde der Kava-Pflanze wirken anxiolytisch, mindern also Angst- und Spannungszustände. Bei [Sozialphobie](#) zeigte es sich dem [Placebo](#) überlegen.^[12] Auch hat Kava leichte analgetische (schmerzstillende) und antioxidante Wirkung. Der Genuss von Kava entspannt und mindert Unruhen; er führt zu leichter Euphorie und Gesprächigkeit.^[13]

Kava löst Muskelverkrampfungen; Konsumenten fühlen sich in der Regel entspannt, wohl und klar denkend. Auf den Konsum schläft man in der Regel erholsam, und es gibt keine Nachwirkungen am Folgetag, solange die Zubereitung keinen Alkohol enthält.

Weihrauch, am besten als
Boswellia carterii oder *sacra*



Die Gattung *Boswellia* umfasst unter anderen folgende Arten:

- [*Boswellia bhaw-dajiana*](#) Birdw. – Rotes Meer (Küste), Südarabien (Hadramaut), Somaliland
- [*Boswellia dalzielii*](#) – Dalziels Weihrauch, Westafrika
- [*Boswellia frereana*](#) Birdw. – Elemi-Weihrauch
- [*Boswellia nana*](#) Hepper, endemisch auf [Sokotra](#)
- [*Boswellia papyrifera*](#) (Delile ex Caill.) Hochst. – Äthiopischer Weihrauch (Syn.: *Amyris papyrifera* Caill. ex Delile)
- [*Boswellia sacra*](#) Flueck. – Arabischer Weihrauch, auch Somalischer bzw. Erithreischer Weihrauch (Syn.: ***Boswellia carterii*** Birdw.)
- [*Boswellia serrata*](#) Roxb. ex Colebr. – Indischer Weihrauch (Syn.: *Boswellia glabra* Roxb.), Salaibaum, Salphalbaum

Myrrhe

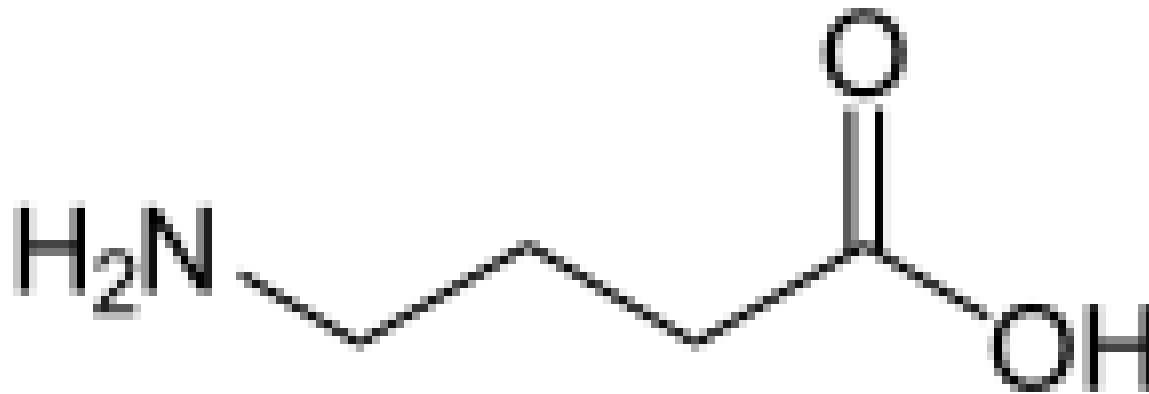
Myrrhentinktur enthält vorrangig Furanosesquiterpene wie Furanoeudesma-1,3-dien (Hauptbestandteil), Furanoeudesma-1,4-dien-6-on, Lindestren, Curzerenon, Furanodien, 2-Methoxyfuranodien und 4,5-Dihydrofuranodien-6-on, zusammen mit Sesquiterpenen wie α -Copaen, Elemen und Bourbounen.

Furanoeudesma-1,3-dien zeigte analgetische Effekte, die durch Naloxon wieder aufgehoben werden konnten, was auf eine Bindung an Opioidrezeptoren hinweist.

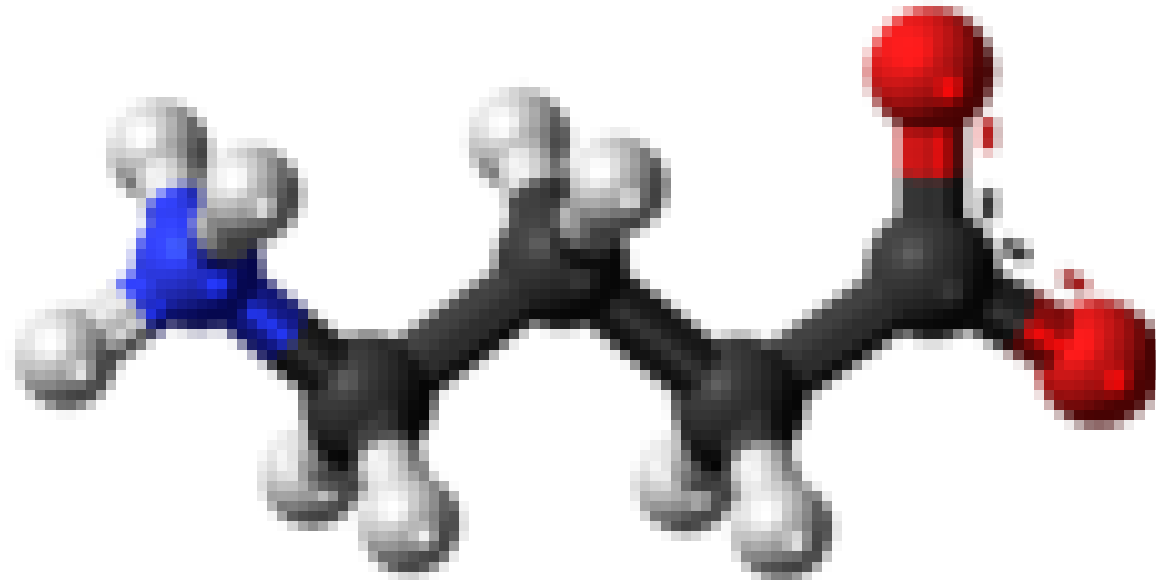
Hirnwirksame natur- identische Mittel

- Gaba 500 mg Kps (www.biovea.com)
- HGH/STH, Wachstumshormon (*ISOTROPIN® HGH PRO 6X MUNDSPRAY*)
- Neuromeda C30 (www.homeda.de)
- Neurameda C30
- Dopamin C30
- Oxytocin C30
- Serotonin C30
- Palmitoyl-ethanol-amid (PEA)

GABA, das wichtigste
Gehirnhormon. Es
harmonisiert.

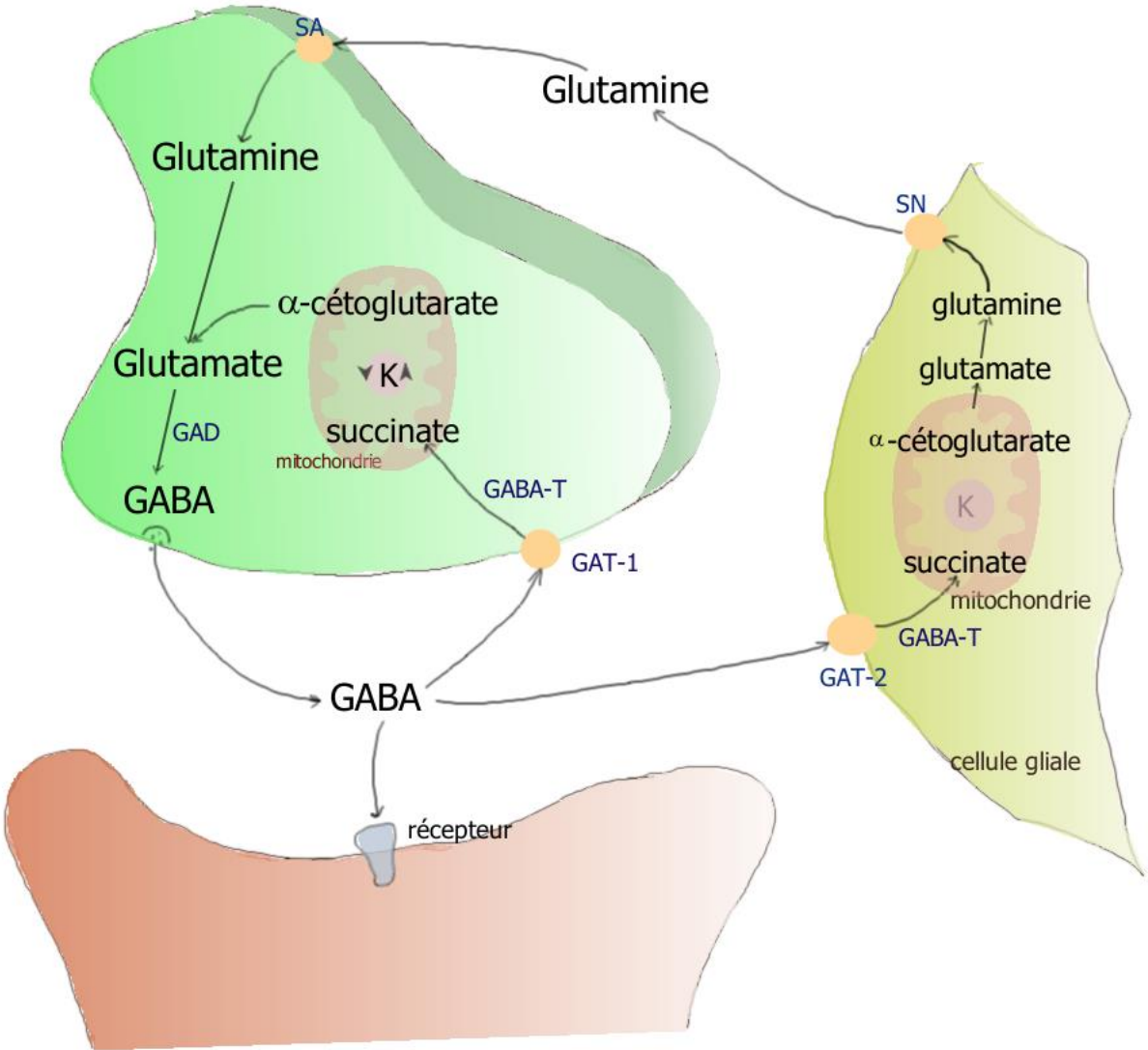


GABA: Zwitterion



Gaba

- GABA entsteht mittels der [Glutamat-Decarboxylase](#) (GAD) aus [Glutamat](#). In einem Schritt wird also aus dem wichtigsten exzitatorischen der wichtigste inhibitorische Neurotransmitter.
- GABA wird zum Teil in benachbarte [Gliazellen](#) transportiert. Dort wird es durch die GABA-[Transaminase](#) zu Succinat-Semialdehyd umgewandelt und kann so in den Citratzyklus eingeschleust und abgebaut werden.
- GABA-Rezeptoren kommen häufig an der präsynaptischen Zelle vor, was zu einer präsynaptischen Hemmung führt. Der Neurotransmitter GABA kann nach seiner Verwendung entweder wieder in die präsynaptische Zelle aufgenommen und in [synaptischen Vesikeln](#) gespeichert, durch die GABA-Transaminase [metabolisiert](#) oder im Glutaminzyklus in Gliazellen weiterverarbeitet werden.
- GABA-Rezeptoren spielen auch bei der Hirnentwicklung eine wichtige Rolle. Interessanterweise wirkt GABA beim Fötus [exzitatorisch](#) und ist essentiell für die Etablierung neuronaler Verbindungen.



Weitere Möglichkeiten zur Aktivierung des Gehirns

- Kopfmassage-Gerät (Newgen Medicals).
- Akupunktur-Ring (Newgen Medicals).
- Pain-Gone (Piezoelektrizitäts-Impulse)
- Zehenmassagen.
- Beckenbodentraining.
- Einnahme von Prohormonen (DHEA, Kelp oder Pregnenolon) beim Vorliegen potenzieller Unterfunktionen von Hormondrüsen.
- Einrichten der Kiefergelenke und des Atlas.

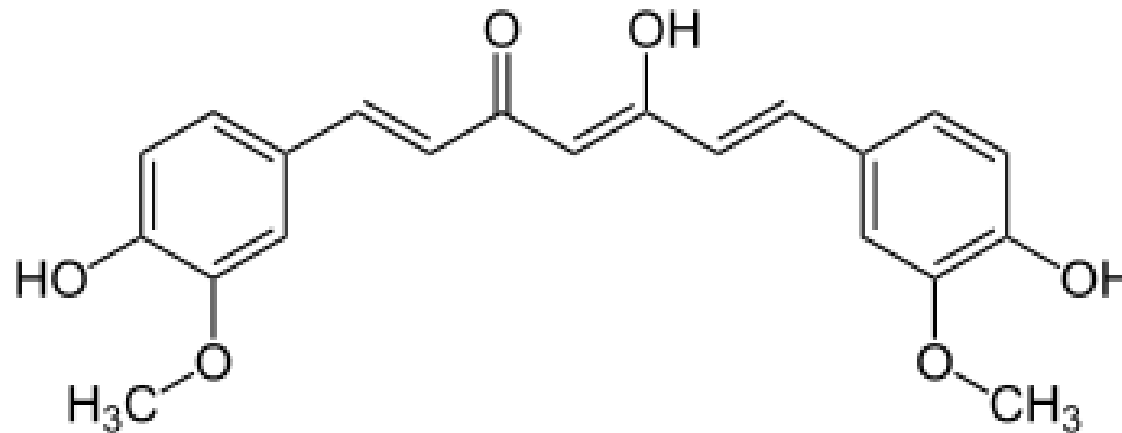
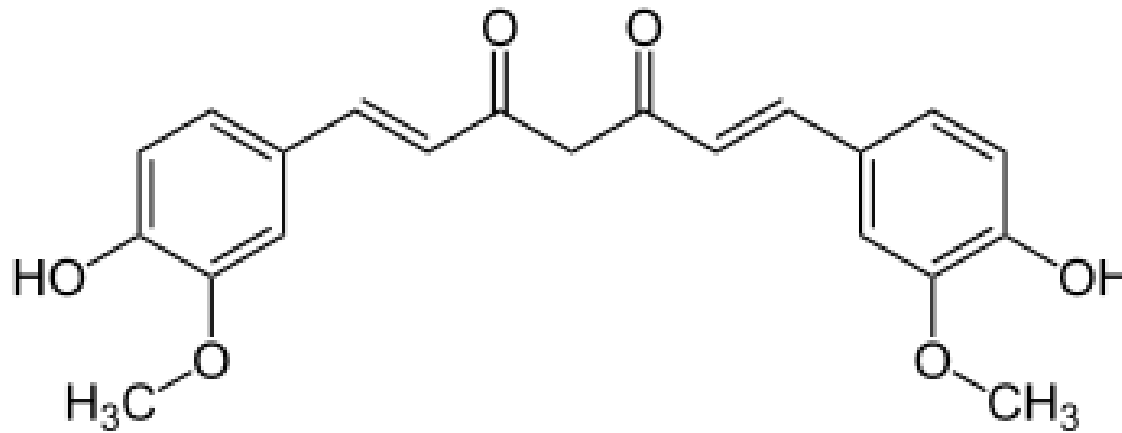
Was ist zu meiden?

- Oxydantien, freie Radikale, z.B. durch Leitungswasser (*eine Lösung: BestWater® - Wasseraufbereitung*).
- Uebersäuerung durch Süsses und Saures (*eine Lösung: 938-Grönlandwasser*).
- Nahrungsmittelallergien: Milch und –produkte (*Laktose, Kasein*); Weizen und –produkte (*Gluten*); Zucker wie Glukose und Fruktose (Orangen, Äpfel), Soja, Mais, Erdnüsse (GVO)...
- Alles, was genmanipuliert vorliegt.
- Übliche Zahnärzte.

Für das Milieu

- Grapefruitkern-Extrakt, Schwarzkümmeloel, Walnussschalen-Extrakt
- Curcuma, Cumin, Zimt, Chili, Gewürznelken (einige pro Tag lange kauen)
- Meerrettich, Senf, Zitronen (ganz, BIO)
- Gute Oele: Hanf-, Lein-, Argan-
- Reduz. Glutathion, Selen-Methionin
- Entfernen aller Metalle aus dem Mund
- Ziehen wurzelbehandelter Zähne

Curcumin



Curcuma, Gelbwurz



Was kann man selbst tun?

- Alle Sinne positiv in Anspruch nehmen:
- Gute Musik hören, singen, z.B. die Vokale; Om, Niju.
- Angenehme Düfte riechen, z.B. Jasmin, Lavendel.
- Vibrationen, z.B. BMS nach Nazarov.
- Sich erden, z.B. barfuss-gehen, Earthwaver®-Matten.
- So oft wie möglich Wasser an/in den Körper.
- Ideal: 2 Liter mit BestWater® aufbereitetes Hahnenwasser und 1 Liter 938-Wasser pro Tag trinken.
- Möglichst wenige Produkte aus der Nahrungsmittel-Industrie oder der industrialisierten Landwirtschaft essen.
- Bei der Nahrung auf eine natürliche Herkunft achten, nicht auf das schöne Äußere. Smoothies !!!

Zum Thema Fruktose

In einer Studie der UCLA (Universität von Kalifornien, Los Angeles) von 2012, die im Journal of Physiology veröffentlicht wurde, haben Forscher herausgefunden, dass eine fruktosereiche Ernährung im Lauf der Zeit **Ihr Gedächtnis und Ihre Lernfähigkeit beschädigen kann.**

Über die Schädigung Ihres Gehirns hinaus ist es in der Forschungswelt wohlbekannt, dass eine fruktosereiche Ernährung im Lauf der Zeit in Ihrem Körper auch eine Insulinresistenz verursachen und möglicherweise zu Diabetes Typ 2 und zusätzlichem Körperfett führen kann. Falls das noch nicht genug ist – eine fruktosereiche Ernährung wirkt sich auch abträglich auf den Triglyceridspiegel in Ihrem Blut und auf die kleinen dichten LDL-Partikel aus, die Ablagerungen in Ihren Arterien verursachen.



Gehirn und Psyche

- Ein Leben nach der Bergpredigt ermöglicht ein glückliches Gehirn.
- Das heißt vor allem: annehmen dessen, was ist; loslassen seiner Vorstellungen, Meinungen, Urteile, Vorurteile, Wertungen, Abwertungen...
- So wie es ist, ist es gut. Auch wenn mein Ich damit gar nicht übereinstimmt.
- Ich bin nicht mein Körper und mein Ich, ich bin meine Seele.

Danke

**Bücher von M. Doepp: Medizin der Bergpredigt (2009)
Zeitgemäßes Heilen (2015)**